

**Vorabentscheidungsersuchen des Amtsgerichts Potsdam (Deutschland) eingereicht am 7. März 2023 — Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) gegen GL**

**(Rechtssache C-135/23, GEMA)**

(2023/C 252/15)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Vorlegendes Gericht**

Amtsgericht Potsdam

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Klägerin:* Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte e.V. (GEMA)

*Beklagter:* GL

**Vorlagefrage**

Stellt es eine öffentliche Wiedergabe im Sinne von Art. 3 der Richtlinie 2001/29/EG<sup>(1)</sup> dar, wenn der Betreiber eines Apartmenthauses in dem Apartmenthaus Fernseher zur Verfügung stellt, die ohne einen zentralen Empfang für eine Weiterleitung der Signale Sendungen jeweils über eine Zimmerantenne empfangen?

<sup>(1)</sup> Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft (ABl. 2001, L 167, S. 10).

**Vorabentscheidungsersuchen des Naczelny Sąd Administracyjny (Polen), eingereicht am 22. März 2023 — Dyrektor Krajowej Informacji Skarbowej/J. S.**

**(Rechtssache C-182/23, Makowit<sup>(1)</sup>)**

(2023/C 252/16)

Verfahrenssprache: Polnisch

**Vorlegendes Gericht**

Naczelny Sąd Administracyjny

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Kassationsbeschwerdeführer:* Dyrektor Krajowej Informacji Skarbowej

*Kassationsbeschwerdegegner:* J. S.

**Vorlagefrage**

Lässt Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 14 Abs. 2 Buchst. a der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem<sup>(2)</sup> zu, dass ein Landwirt, der Mehrwertsteuerpflichtiger nach den allgemeinen Regelungen ist und das Eigentum an einem Grundstück im Wege der Enteignung gegen Zahlung einer Entschädigung im Zusammenhang mit einer Nutzungsänderung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Zwecken auf den Fiskus überträgt, allein deshalb als Steuerpflichtiger angesehen wird, der Mehrwertsteuer in Bezug auf diese Lieferung abzurechnen hat, weil das Grundstück für die Zwecke einer mehrwertsteuerpflichtigen landwirtschaftlichen Tätigkeit genutzt wurde?

<sup>(1)</sup> Die vorliegende Rechtssache ist mit einem fiktiven Namen bezeichnet, der nicht dem echten Namen eines Verfahrensbeteiligten entspricht.

<sup>(2)</sup> ABl. 2006, L 347, S. 1.